

[12323.] **B. Reichardt's** Sortiment in Eisen sucht:
2 Schiller's Werke. 1835. 36. Mit Stahlstichen.

[12324.] Die **Burkhardt'sche** Buchh. (sonst Ernst Eichorius) in Grimmitzschau sucht:
1 Atlas zu Brockhaus' Conversationslexikon.

[12325.] Die **v. Rohden'sche** Buchhdlg. in Lübeck sucht:
2 Reuter, Lehrb. d. Geometrie. I. Hinstorff. (Fehlt beim Verleger.)

[12326.] **S. Dirzel** in Leipzig sucht:
1 Stoy, Bilderakademie f. d. Jugend. Nürnberg 1784.

[12327.] **G. G. Lange** in Darmstadt sucht:
1 Huhn, Baden und seine Umgeb. — Sowie einige andere, neuere Schriften über denselben Gegenstand.

[12328.] **Moritz Orgelbrand** in Warschau sucht:
1 Gewerbehalle. Jahrg. 1863—67.

[12329.] **J. C. Hinrichs'** Verlag in Leipzig sucht und bittet um Offerten von:
1 Pilgerreise zu Wasser u. zu Lande oder Gnadenführungen etc., beantwortet von Hofrath Jung. Nürnberg 1799, Raw.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12330.] Dringend wiederholt bitte zurückzusenden alle unverkauften Ex. von:
Scherr, 1848—1851. 1. Band.
da es mir gänzlich fehlt und ich die festen Bestellungen nicht expediren kann.
Leipzig, 6. Mai 1868.

Otto Wigand.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12331.] Ich suche für mein Geschäft einen tüchtigen und fleißigen Gehilfen, der in Führung der Bücher, wie im Verkehr mit dem Publicum gewandt sein muß.

Da ich auch Papiergeschäft habe, würde mir ein Gehilfe, der in dieser Branche bereits einige Kenntnisse besitzt, besonders willkommen sein.

Den 11. und 12. Mai werde ich in Leipzig und auf der Börse oder bei meinem Commissionär Herrn **C. F. Steinacker** zu erfragen sein.

Der Eintritt würde spätestens Anfangs Juli erfolgen müssen.

Döbeln, 5. Mai 1868.

Carl Schmidt.

[12332.] Für ein hiesiges Musikalien-Sortimentgeschäft und Leihinstitut wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Salär 240 fl v. anno.
Berlin.

Robert Timm & Co.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

[12333.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen Gehilfen, der hauptsächlich im Antiquariat selbstständig arbeitet.
Gef. Offerten erbitte direct.
Sörlitz, 6. Mai 1868.

O. Kloeffel.

[12334.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen gewandten, zuverlässigen Gehilfen, welcher mit der Buchführung vertraut ist und selbstständig zu arbeiten versteht.

Antritt sogleich.
Offerten mit Photographie (?) und Zeugnissen erwarte direct.

Sonneberg (Thüringen), 1. Mai 1868.

Richard Schmidt's Buchh.
A. von Huth.

Gesuchte Stellen.

[12335.] Ein Gehilfe, Sohn eines Buchhändlers, der bereits in mehreren Buchhandlungen conditionirte und seit einigen Jahren seinen dormaligen Posten in einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zur Zufriedenheit seines Prinzipals bekleidet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stelle in einem größern Sortimentsgeschäft Norddeutschlands. Derselbe ist vom Militär frei. Auf Verlangen wird sein gegenwärtiger Prinzipal nähere Auskunft über ihn mit Vergnügen ertheilen. Der Eintritt könnte Anfang Juni oder auf Wunsch auch später erfolgen. Offerten unter der Chiffre **W. G.** werden durch Herrn **Hans Barth** in Leipzig erbeten.

[12336.] Ein Gehilfe, Norddeutscher, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen und der zuletzt 1½ Jahr in Paris conditionirte, sucht für möglichst bald eine Stelle im Sortiment.

Suchender ist während der Buchhändlermesse in Leipzig und erbittet geneigte Offerten sub **A. T. Nr. 15.** durch Herrn **Franz Wagner.**

[12337.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörig, der mit allen Sortimentsarbeiten vollkommen vertraut ist und gute Literatur- und Sprachkenntnisse besitzt, sucht Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Die besten Zeugnisse über seine frühere Thätigkeit stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sind erbeten unter **F. F. # 3.** durch die Exped. d. Bl.

Befetzte Stellen.

[12338.] Den zahlreichen Bewerbern um die von mir angebotene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist. — Es war mir unmöglich, die vielen Zuschriften brieflich zu beantworten.

Wien, 30. April 1868.

G. Jacobsen.

Bermischte Anzeigen.

Verkauf von Anslageresten.

[12339.]

Ich beabsichtige, eine Anzahl populärer Artikel in den gesammten Vorräthen zu verkaufen. Verzeichnisse stehen zu Diensten, außerdem bin ich am 10., 11. u. 12. Mai in Leipzig (Hôtel de Prusse) zu jeder persönlichen Auskunft bereit.

C. Volhoener,

Firma: Fr. Aug. Cappel's Verlag in Gotha.

Der Ostermess-Bahlung.

[12340.]

In bevorstehender Oster-Messe wird Herr **Rudolph Hartmann** in Leipzig die an mich zu leistenden Zahlungen in Empfang nehmen und über dieselben quittiren.

G. Hoffstein in Berlin.

Ostermesse betreffend.

[12341.]

Saldo-Ueberträge aus vorjähriger Rechnung können wir in diesem Jahre unter keiner Bedingung gestatten, und erwarten die uns sowohl von Verlags- als Separat-Conto treffenden Saldi in der nächsten Messe unverfügt. Wir bitten freundlichst, diese Erklärung zur Vermeidung aller unliebsamen Erörterungen nicht unbeachtet zu lassen.

Berlin, April 1868.

A. Sacco Nachfolger.

Erklärung.

[12342.]

Der unterzeichnete Concurssmassverwalter von

Arnold Hilberg in Wien

bringt hiermit zur Kenntniß, daß er den Advocaten und Notar Herrn **Rudolph Schmidt** in Leipzig, Universitätsstraße 4, mit der Einziehung von Geldern und Empfangnahme von Remittenden für Rechnung von **Arnold Hilberg** betraut hat.

Mit Bezug auf die von der Firma **F. A. Brockhaus** im Börsenblatte Nr. 93 veröffentlichte Erklärung wird bemerkt, daß Zahlungen für **Arnold Hilberg** und dessen Verlag mit der Rechtswirkung der Liberirung nur an Herrn Advocaten und Notar **Rudolph Schmidt** zu Leipzig oder an das k. k. Landesgericht zu Wien als Concurssinstanz des **Arnold Hilberg** oder an den Unterzeichneten geleistet werden können, daß die Firma **F. A. Brockhaus** keinerlei Berechtigung hat, für **Arnold Hilberg** und dessen Verlag Gelder oder Bücher zu empfangen, und daß jede vor der Concurseröffnung von **Arnold Hilberg** ihr etwa ertheilte Ermächtigung oder Anweisung durch die Concurseröffnung erloschen sei, weshalb die Herren Schuldner der **Arnold Hilberg'schen** Concurssmasse hiermit wiederholt vor Zahlungen an das Haus **F. A. Brockhaus** gewarnt werden.

Dr. L. v. Mayer,

Hof- u. Gerichtsadvocat als Vermögensverwalter der **Arnold Hilberg'schen** Concurssmasse zu Wien.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[12343.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeflättchen gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[12344.] **F. J. Halbeisen** in Essen bittet um gef. Offerten von (namentl. kathol.) Volks- und Jugendschriften.

